

## Programm für den 21. Mai 2024, 09:30 – 16:00 Uhr, Bern Mitgliederversammlung

Ab 09:15 Uhr	Eintreffen der Mitglieder
10:00 Uhr	Vereinsversammlung (nur für Mitglieder)
11:15 Uhr	Kurzpause
11:30 Uhr	«Nötige Weichenstellungen für unsere Energiezukunft» Dominique Martin, Leiter Public Affairs, VSE
12:00 Uhr	Stehlunch

## FWS-Fachtagung «Brücken schlagen zwischen Forschung und Markt»

13:00 Uhr	Eintreffen der Gäste
13:30 Uhr	Begrüssung
13:40 Uhr	Dimensionierung von Wärmepumpen: Studie Optipower Daniel Philippen, OST
14:10	Mehrquellensysteme: Studie HP-Source und Nachfolgeprojekt RenoSource (Heizungsersatz mit Erdwärmesonden zur Spitzenlastdeckung) Christoph Meier, OST
14:40	Pause
15:00	BFE Projekt HpCosy: Untersuchungen eines dezentralen Wärmepumpensystems für Mehrfamilienhäuser Christoph Mesmer, FHNW
15:30	Digitale Betriebsanalyse für Wärmepumpen und Einblick in den IEA Annex «IoT for HPs», Raphael Agner, HSLU
16:00	Ende der Veranstaltung, Apéro

Veranstaltung ist in Deutsch.

### Dimensionierung von Wärmepumpen: Studie Optipower

Daniel Philippen, Teamleiter Energieeffiziente Gebäude, SPF Institut für Solartechnik, Ostschweizer Fachhochschule OST

*Sind Wärmepumpen im Neubau heute richtig dimensioniert und was sind mögliche Gründe für Abweichungen? Auf diese Frage bietet die Studie Optipower Antworten. Die Studie zeigt auf, wie mit möglicher Überdimensionierung in der Praxis umgegangen werden kann.*

**Mehrquellensysteme und Spitzenlastdeckung: Studie HP-Source und Nachfolgeprojekt RenoSource**

Christoph Meier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, IET Institut für Energietechnik, Ostschweizer Fachhochschule OST

*Gerade bei grösseren Anlagen (>50kW, Sanierung) reicht eine Quelle alleine nicht immer aus, um den Wärmebedarf zu decken. Wie können mehrere Quellen ideal kombiniert und aufeinander abgestimmt werden? Das hat die HP-Source Studie untersucht. Im Projekt RenoSource werden die Erkenntnisse konkret angewendet: Erdwärmesonden liefern die Spitzenlastdeckung in zwei Hochhäusern.*

**BFE Projekt HpCosy: Untersuchungen eines dezentralen Wärmepumpensystems für Mehrfamilienhäuser**

Christoph Mesmer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

*In Zukunft werden immer mehr Mehrfamilienhäuser dekarbonisiert. Ist dabei der Einsatz eines zentralen oder dezentralen Wärmepumpensystems für Heizen, Kühlen und Warmwasser effizienter? Und wie können gleichzeitig Eigenverbrauch von PV-Strom erhöht und die Netzbelastung reduziert werden? Diese Fragen beantwortet das Projekt HpCosy (Heat Pump Comfort System).*

**Digitale Betriebsanalyse für Wärmepumpen und Einblick in den IEA Annex «IoT for HPs»,**

Raphael Agner, Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter, IME Institut für Maschinen- und Energietechnik, Hochschule Luzern - Technik & Architektur

*Die Vermeidung von Fehleinstellungen an Heizungswärmepumpen ist die Basis für die Ausschöpfung der maximalen Effizienz im Betrieb. Dieses BFE-Projekt beleuchtet dazu den Ist-Zustand sowie Herausforderungen und präsentiert Lösungsvorschläge für wichtige Fehler. Weiter werden die Aktivitäten sowie Resultate des IEA HPT TCP Annex 56 – «IoT for Heat Pumps» präsentiert.*